

Tabellen

Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Monatszahlen)

Kreis Bautzen
September 2018





Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Bautzen
Zeitreihe:	September 2018
Periodizität:	monatlich
Erstellungsdatum:	18.10.2018
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Nordostpark 100 90411 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-8001
Fax:	0911/179-908001

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt:Ausbildungsstellenmarkt https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, September 2018

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Bautzen

Berichtsjahr: 2017 / 2018

September 2018

Tabelle

1. Gesamtübersicht

Bewerber für Berufsausbildungsstellen

2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

2.2. Insgesamt

2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.

2.4. unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

2.5. nach Schulabgangsjahren

2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen

3.1. Insgesamt

3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.

3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.

Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen

6.1. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

6.2. TOP 10 der Berufe

6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich

7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich

8. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Agenturvergleich

Methodische Hinweise und Definitionen

Statistik - Infoseite



1. Gesamtübersicht

Kreis Bautzen
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016 / 2017	2015 / 2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.771	-198	-10,1	1.969	2.031
versorgte Bewerber	1.762	-197	-10,1	1.959	2.011
einmündende Bewerber	1.067	-193	-15,3	1.260	1.167
andere ehemalige Bewerber	569	-41	-6,7	610	727
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	126	37	41,6	89	117
unversorgte Bewerber zum 30.9.	9	-1	-10,0	10	20
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.721	-59	-3,3	1.780	1.723
betriebliche Berufsausbildungsstellen	1.651	-30	-1,8	1.681	1.629
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	70	-29	-29,3	99	94
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	149	15	11,2	134	130
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,97			0,90	0,85
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	16,56			13,40	6,50

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

2.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Bautzen
2017 / 2018
September 2018

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungssuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.771	100,0	1.067	100,0	569	100,0	126	100,0	9	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	208	11,7	-	-	170	29,9	38	30,2	-	-
Schulbildung	116	6,6	-	-	103	18,1	13	10,3	-	-
Studium	37	2,1	-	-	37	6,5	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	11	0,6	-	-	7	1,2	4	3,2	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	39	2,2	-	-	22	3,9	17	13,5	-	-
Praktikum	5	0,3	-	-	*	*	4	3,2	-	-
Berufsausbildung	1.151	65,0	1.067	100,0	24	4,2	60	47,6	-	-
Berufsausbildung ungefördert	981	55,4	967	90,6	12	2,1	*	*	-	-
Berufsausbildung gefördert	170	9,6	100	9,4	12	2,1	58	46,0	-	-
Erwerbstätigkeit	71	4,0	-	-	66	11,6	5	4,0	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	55	3,1	-	-	41	7,2	14	11,1	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	6	0,3	-	-	5	0,9	*	*	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	49	2,8	-	-	36	6,3	13	10,3	-	-
Fördermaßnahmen	33	1,9	-	-	24	4,2	9	7,1	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	21	1,2	-	-	17	3,0	4	3,2	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	6	0,3	-	-	3	0,5	3	2,4	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	6	0,3	-	-	4	0,7	*	*	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	253	14,3	-	-	244	42,9	-	-	9	100,0
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	67	11,8	-	-	*	*
Veränderung zum Vorjahresmonat										
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-198	-10,1	-193	-15,3	-41	-6,7	37	41,6	-1	-10,0
Schule/ Studium/ Praktikum	-36	-14,8	-	-	-23	-11,9	-13	-25,5	-	-
Schulbildung	-37	-24,2	-	-	-28	-21,4	-9	-40,9	-	-
Studium	-4	-9,8	-	-	-2	-5,1	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	-5	-31,3	-	-	-1	-12,5	-4	-50,0	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	9	30,0	-	-	8	57,1	*	*	-	-
Praktikum	*	*	-	-	-	-	*	*	-	-
Berufsausbildung	-136	-10,6	-193	-15,3	7	41,2	50	500,0	-	-
Berufsausbildung ungefördert	-184	-15,8	-188	-16,3	3	33,3	*	*	-	-
Berufsausbildung gefördert	48	39,3	-5	-4,8	4	50,0	49	544,4	-	-
Erwerbstätigkeit	-2	-2,7	-	-	-2	-2,9	-	-	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	6	12,2	-	-	*	*	5	55,6	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	3	100,0	-	-	*	*	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	3	6,5	-	-	-1	-2,7	4	44,4	-	-
Fördermaßnahmen	-3	-8,3	-	-	*	*	-5	-35,7	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-3	-12,5	-	-	*	*	-4	-50,0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-1	-14,3	-	-	-	-	-1	-33,3	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	-27	-9,6	-	-	-26	-9,6	-	-	-1	-10,0
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	-26	-28,0	-	-	-1	-50,0



2.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Bautzen

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.771	100,0	1.066	705	1.969	100,0	1.154	815	-198	-10,1
Alter										
15 Jahre und jünger	45	2,5	34	11	57	2,9	39	18	-12	-21,1
16 Jahre	477	26,9	315	162	528	26,8	336	192	-51	-9,7
17 Jahre	424	23,9	267	157	486	24,7	297	189	-62	-12,8
18 Jahre	269	15,2	159	110	298	15,1	177	121	-29	-9,7
19 Jahre	213	12,0	116	97	221	11,2	101	120	-8	-3,6
unter 20 Jahre	1.428	80,6	891	537	1.590	80,8	950	640	-162	-10,2
20 Jahre	105	5,9	59	46	121	6,2	67	54	-16	-13,2
21 Jahre	67	3,8	33	34	67	3,4	36	31	-	-
22 Jahre	50	2,8	27	23	52	2,6	34	18	-2	-3,8
23 Jahre	29	1,6	11	18	43	2,2	20	23	-14	-32,6
24 Jahre	26	1,5	13	13	31	1,6	18	13	-5	-16,1
unter 25 Jahre	1.705	96,3	1.034	671	1.904	96,7	1.125	779	-199	-10,5
25 Jahre und älter	66	3,7	32	34	65	3,3	29	36	*	*
Nationalität										
Deutsche	1.724	97,3	1.030	694	1.947	98,9	1.137	810	-223	-11,5
Ausländer	45	2,5	34	11	22	1,1	17	5	23	104,5
darunter Türken	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	29	1,6	18	11	28	1,4	20	8	*	*
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	174	9,8	96	78	138	7,0	77	61	36	26,1
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	62	3,5	40	22	98	5,0	53	45	-36	-36,7
Hauptschulabschluss	512	28,9	326	186	527	26,8	340	187	-15	-2,8
Realschulabschluss	867	49,0	528	339	962	48,9	571	391	-95	-9,9
Fachhochschulreife	83	4,7	39	44	95	4,8	47	48	-12	-12,6
Allgemeine Hochschulreife	217	12,3	113	104	241	12,2	112	129	-24	-10,0
Keine Angabe	30	1,7	20	10	46	2,3	31	15	-16	-34,8
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	1.247	70,4	765	482	1.453	73,8	872	581	-206	-14,2
Berufsbildende Schulen	470	26,5	272	198	466	23,7	255	211	4	0,9
Hochschulen und Akademien	40	2,3	19	21	43	2,2	23	20	-3	-7,0
Keine Angabe	6	0,3	6	-	4	0,2	3	*	*	*
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	1.108	62,6	700	408	1.269	64,5	784	485	-161	-12,7
in den Vorjahren	659	37,2	363	296	699	35,5	370	329	-40	-5,7
davon im Vorjahr	248	14,0	149	99	276	14,0	147	129	-28	-10,1
in früheren Jahren	411	23,2	214	197	423	21,5	223	200	-12	-2,8
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	4	0,2	3	*	*	*	-	*	3	300,0



2.3 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Bautzen

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	126	100,0	76	50	89	100,0	57	32	37	41,6
Alter										
15 Jahre und jünger	11	8,7	9	*	14	15,7	10	4	-3	-21,4
16 Jahre	28	22,2	17	11	23	25,8	15	8	5	21,7
17 Jahre	23	18,3	12	11	19	21,4	14	5	4	21,1
18 Jahre	24	19,1	15	9	17	19,1	11	6	7	41,2
19 Jahre	20	15,9	13	7	4	4,5	*	3	16	400,0
unter 20 Jahre	106	84,1	66	40	77	86,5	51	26	29	37,7
20 Jahre	6	4,8	3	3	6	6,7	4	*	-	-
21 Jahre	3	2,4	*	*	*	*	*	-	*	*
22 Jahre	3	2,4	*	*	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	*	*	*	*	*	*	-	*	-	-
24 Jahre	*	*	-	*	*	*	*	*	-	-
unter 25 Jahre	122	96,8	73	49	88	98,9	57	31	34	38,6
25 Jahre und älter	4	3,2	3	*	*	*	-	*	3	300,0
Nationalität										
Deutsche	123	97,6	74	49	88	98,9	56	32	35	39,8
Ausländer	3	2,4	*	*	*	*	*	-	*	*
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	8	6,3	4	4	*	*	*	-	7	700,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	53	42,1	30	23	8	9,0	6	*	45	562,5
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	11	8,7	5	6	4	4,5	3	*	7	175,0
Hauptschulabschluss	66	52,4	41	25	30	33,7	22	8	36	120,0
Realschulabschluss	38	30,2	26	12	42	47,2	24	18	-4	-9,5
Fachhochschulreife	3	2,4	*	*	5	5,6	3	*	-2	-40,0
Allgemeine Hochschulreife	5	4,0	*	3	5	5,6	3	*	-	-
Keine Angabe	3	2,4	*	*	3	3,4	*	*	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	70	55,6	41	29	51	57,3	28	23	19	37,3
Berufsbildende Schulen	55	43,6	35	20	35	39,3	28	7	20	57,1
Hochschulen und Akademien	*	*	-	*	*	*	-	*	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	56	44,4	37	19	65	73,0	46	19	-9	-13,8
in den Vorjahren	70	55,6	39	31	24	27,0	11	13	46	191,7
davon im Vorjahr	22	17,5	10	12	16	18,0	8	8	6	37,5
in früheren Jahren	48	38,1	29	19	8	9,0	3	5	40	500,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



2.4 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Bautzen

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	9	100,0	6	3	10	100,0	6	4	-1	-10,0
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	*	-	-
18 Jahre	4	44,4	*	*	*	*	*	*	*	*
19 Jahre	*	*	-	*	*	*	*	*	-1	-50,0
unter 20 Jahre	5	55,6	*	3	7	70,0	3	4	-2	-28,6
20 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
21 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	8	88,9	5	3	10	100,0	6	4	-2	-20,0
25 Jahre und älter	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Nationalität										
Deutsche	7	77,8	5	*	10	100,0	6	4	-3	-30,0
Ausländer	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	-	*	*	*	*	-	*	*
Realschulabschluss	3	33,3	3	-	5	50,0	*	3	-2	-40,0
Fachhochschulreife	*	*	*	-	*	*	-	*	*	*
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	*	3	30,0	3	-	-1	-33,3
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	4	44,4	*	*	6	60,0	3	3	-2	-33,3
Berufsbildende Schulen	4	44,4	3	*	*	*	*	*	*	*
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	5	55,6	3	*	6	60,0	3	3	-1	-16,7
in den Vorjahren	4	44,4	3	*	4	40,0	3	*	-	-
davon im Vorjahr	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
in früheren Jahren	3	33,3	*	*	3	30,0	*	*	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



2.5 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Bautzen

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
							Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	1.771	-10,1	1.108	-12,7	659	-5,7	248	-10,1	411	-2,8	4	300,0
Geschlecht												
Männlich	1.066	-7,6	700	-10,7	363	-1,9	149	1,4	214	-4,0	3	0,0
Weiblich	705	-13,5	408	-15,9	296	-10,0	99	-23,3	197	-1,5	*	*
Alter												
15 Jahre und jünger	45	-21,1	44	-22,8	*	*	*	*	-	-	-	-
16 Jahre	477	-9,7	465	-7,7	11	-54,2	11	-54,2	-	-	*	*
17 Jahre	424	-12,8	344	-13,4	80	-10,1	75	-1,3	5	-61,5	-	-
18 Jahre	269	-9,7	149	-15,8	120	-0,8	72	-8,9	48	14,3	-	-
19 Jahre	213	-3,6	68	-23,6	145	9,9	55	0,0	90	16,9	-	-
unter 20 Jahre	1.428	-10,2	1.070	-12,6	357	-2,5	214	-8,6	143	8,3	*	*
20 Jahre	105	-13,2	22	-24,1	83	-9,8	19	0,0	64	-12,3	-	-
21 Jahre	67	0,0	11	57,1	55	-6,8	8	-20,0	47	-4,1	*	*
22 Jahre	50	-3,8	*	*	48	0,0	4	-20,0	44	2,3	-	-
23 Jahre	29	-32,6	-	-	27	-37,2	*	*	25	-34,2	*	*
24 Jahre	26	-16,1	-	-	26	-10,3	-	-	26	-7,1	-	-
unter 25 Jahre	1.705	-10,5	1.105	-12,7	596	-6,4	247	-9,9	349	-3,9	4	300,0
25 Jahre und älter	66	1,5	3	0,0	63	1,6	*	*	62	3,3	-	-
Nationalität												
Deutsche	1.724	-11,5	1.088	-13,7	633	-7,6	239	-12,1	394	-4,6	3	200,0
Ausländer	45	104,5	19	137,5	25	78,6	8	100,0	17	70,0	*	*
darunter Türken	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	29	3,6	7	-50,0	22	57,1	10	150,0	12	20,0	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	174	26,1	28	-33,3	146	52,1	46	-2,1	100	104,1	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	62	-36,7	9	-47,1	53	-34,6	16	-42,9	37	-30,2	-	-
Hauptschulabschluss	512	-2,8	216	-20,6	295	15,7	105	22,1	190	12,4	*	*
Realschulabschluss	867	-9,9	639	-9,4	227	-11,7	81	-13,8	146	-10,4	*	*
Fachhochschulreife	83	-12,6	75	-7,4	8	-42,9	4	-20,0	4	-55,6	-	-
Allgemeine Hochschulreife	217	-10,0	169	-12,9	48	2,1	28	-3,5	20	11,1	-	-
Keine Angabe	30	-34,8	-	-	28	-37,8	14	-58,8	14	27,3	*	*
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	1.247	-14,2	809	-12,8	436	-17,0	152	-22,8	284	-13,4	*	*
Berufsbildende Schulen	470	0,9	266	-15,0	204	33,3	89	34,9	115	32,2	-	-
Hochschulen und Akademien	40	-7,0	30	15,4	10	-41,2	5	-58,3	5	0,0	-	-
Keine Angabe	6	50,0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

2.6 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Bautzen
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
							Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	9	-10,0	5	-16,7	4	0,0	*	*	3	0,0	-	-
Geschlecht												
Männlich	6	0,0	3	0,0	3	0,0	*	*	*	*	-	-
Weiblich	3	-25,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	4	100,0	4	300,0	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
unter 20 Jahre	5	-28,6	4	0,0	*	*	-	-	*	*	-	-
20 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-
21 Jahre	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	8	-20,0	5	-16,7	3	-25,0	*	*	*	*	-	-
25 Jahre und älter	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
Nationalität												
Deutsche	7	-30,0	4	-33,3	3	-25,0	*	*	*	*	-	-
Ausländer	*	*	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Realschulabschluss	3	-40,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Fachhochschulreife	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	4	-33,3	3	0,0	*	*	*	*	-	-	-	-
Berufsbildende Schulen	4	100,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-



3.1 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Kreis Bautzen

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	45	100,0	34	11	22	100,0	17	5	23	104,5
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
17 Jahre	4	8,9	4	-	*	*	*	-	*	*
18 Jahre	9	20,0	7	*	4	18,2	4	-	5	125,0
19 Jahre	12	26,7	10	*	4	18,2	*	*	8	200,0
unter 20 Jahre	28	62,2	24	4	11	50,0	9	*	17	154,5
20 Jahre	6	13,3	*	4	5	22,7	4	*	*	*
21 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	3	13,6	3	-	-	-
23 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	*	*	*	-	*	*	-	*	-	-
unter 25 Jahre	38	84,4	30	8	21	95,5	17	4	17	81,0
25 Jahre und älter	7	15,6	4	3	*	*	-	*	6	600,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	4	8,9	4	-	6	27,3	6	-	-2	-33,3
Hauptschulabschluss	17	37,8	14	3	5	22,7	5	-	12	240,0
Realschulabschluss	11	24,4	10	*	7	31,8	5	*	4	57,1
Fachhochschulreife	3	6,7	*	*	*	*	-	*	*	*
Allgemeine Hochschulreife	4	8,9	-	4	3	13,6	*	*	*	*
Keine Angabe	6	13,3	5	*	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	23	51,1	17	6	17	77,3	14	3	6	35,3
Berufsbildende Schulen	15	33,3	12	3	4	18,2	3	*	11	275,0
Hochschulen und Akademien	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	19	42,2	15	4	8	36,4	7	*	11	137,5
in den Vorjahren	25	55,6	18	7	14	63,6	10	4	11	78,6
davon im Vorjahr	8	17,8	4	4	4	18,2	*	*	4	100,0
in früheren Jahren	17	37,8	14	3	10	45,5	8	*	7	70,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-



3.2 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Bautzen
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)		
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	3	100,0	*	*	*	*	*	*	-	*	*
Alter											
15 Jahre und jünger	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-	-
19 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 20 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*	*
20 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	3	100,0	*	*	*	*	*	-	*	*	*
25 Jahre und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen											
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss											
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule											
Allgemeinbildende Schulen	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Berufsbildende Schulen	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-	-
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr											
im Berichtsjahr	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-	-
in den Vorjahren	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
davon im Vorjahr	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
in früheren Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



3.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Bautzen
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 20 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
25 Jahre und älter	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Realschulabschluss	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
in den Vorjahren	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
davon im Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in früheren Jahren	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungssuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

Kreis Bautzen
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr				
			insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr						insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr			
				einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber				insgesamt	einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
absolut							Anzahl in % von Zeile 1							
Insgesamt	1.771	519	462	201	168	82	11	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Geschlecht														
Männlich	1.066	290	262	121	87	48	6	60,2	55,9	56,7	60,2	51,8	58,5	54,6
Weiblich	705	229	200	80	81	34	5	39,8	44,1	43,3	39,8	48,2	41,5	45,5
Alter														
15 Jahre und jünger	45	-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	477	20	20	4	4	12	*	26,9	3,9	4,3	2,0	2,4	14,6	-
17 Jahre	424	85	85	30	32	22	*	23,9	16,4	18,4	14,9	19,1	26,8	*
18 Jahre	269	120	119	58	41	18	*	15,2	23,1	25,8	28,9	24,4	22,0	*
19 Jahre	213	110	101	51	31	16	3	12,0	21,2	21,9	25,4	18,5	19,5	27,3
unter 20 Jahre	1.428	335	325	143	108	68	6	80,6	64,6	70,4	71,1	64,3	82,9	54,6
20 Jahre	105	60	50	22	22	4	*	5,9	11,6	10,8	11,0	13,1	4,9	*
21 Jahre	67	41	31	13	13	4	*	3,8	7,9	6,7	6,5	7,7	4,9	*
22 Jahre	50	30	17	10	6	-	*	2,8	5,8	3,7	5,0	3,6	-	*
23 Jahre	29	14	8	3	4	-	*	1,6	2,7	1,7	1,5	2,4	-	*
24 Jahre	26	17	14	4	7	3	-	1,5	3,3	3,0	2,0	4,2	3,7	-
unter 25 Jahre	1.705	497	445	195	160	79	11	96,3	95,8	96,3	97,0	95,2	96,3	100,0
25 Jahre und älter	66	22	17	6	8	3	-	3,7	4,2	3,7	3,0	4,8	3,7	-
Nationalität														
Deutsche	1.724	517	461	201	167	82	11	97,4	99,6	99,8	100,0	99,4	100,0	100,0
Ausländer	45	*	*	-	*	-	-	2,5	*	*	-	*	-	-
darunter Türken	*	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen														
Schwerbehinderte Menschen	29	14	14	13	*	-	-	1,6	2,7	3,0	6,5	*	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	174	104	92	68	14	9	*	9,8	20,0	19,9	33,8	8,3	11,0	*
Schulabschluss														
Ohne Hauptschulabschluss	62	32	29	14	11	4	-	3,5	6,2	6,3	7,0	6,6	4,9	-
Hauptschulabschluss	512	224	191	101	56	32	*	28,9	43,2	41,3	50,3	33,3	39,0	*
Realschulabschluss	867	182	168	67	60	36	5	49,0	35,1	36,4	33,3	35,7	43,9	45,5
Fachhochschulreife	83	25	25	*	20	4	-	4,7	4,8	5,4	*	11,9	4,9	-
Allgemeine Hochschulreife	217	39	33	5	18	6	4	12,3	7,5	7,1	2,5	10,7	7,3	36,4
Keine Angabe	30	17	16	13	3	-	-	1,7	3,3	3,5	6,5	1,8	-	-
Besuchte Schule														
Allgemeinbildende Schulen	1.247	311	281	132	95	48	6	70,4	59,9	60,8	65,7	56,6	58,5	54,6
Berufsbildende Schulen	470	192	166	65	67	31	3	26,5	37,0	35,9	32,3	39,9	37,8	27,3
Hochschulen und Akademien	40	12	12	4	4	*	*	2,3	2,3	2,6	2,0	2,4	*	*
Keine Angabe	6	*	*	-	*	-	-	0,3	*	*	-	*	-	-
Schulentlassjahr														
im Berichtsjahr	1.108	99	95	9	48	36	*	62,6	19,1	20,6	4,5	28,6	43,9	*
in den Vorjahren	659	419	367	192	120	46	9	37,2	80,7	79,4	95,5	71,4	56,1	81,8
davon im Vorjahr	248	150	148	71	51	22	4	14,0	28,9	32,0	35,3	30,4	26,8	36,4
in früheren Jahren	411	269	219	121	69	24	5	23,2	51,8	47,4	60,2	41,1	29,3	45,5
keine Angabe/k. Zuord. möglich	4	*	-	-	-	-	-	0,2	*	-	-	-	-	-



5. Status der Ausbildungssuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren¹

Kreis Bautzen

2017 / 2018

September 2018

Berichts- monat	Status der Ausbildungssuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon(Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr	Bewerber 1 Jahr vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber		einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Sep 2016	Insgesamt	2.031	550	501	411	94	182	103	32	90	36	50	4	x
	einmündende Bewerber	1.167	279	260	223	56	98	57	12	37	14	20	3	x
	andere ehemalige Bewerber	727	241	214	162	26	75	44	17	52	21	30	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	117 20	24 6	22 5	21 5	12 x	7 *	*	*	*	*	x	x	x
Sep 2017	Insgesamt	1.969	516	466	383	96	171	97	19	83	38	45	x	x
	einmündende Bewerber	1.260	276	255	213	53	89	63	8	42	21	21	x	x
	andere ehemalige Bewerber	610	214	185	147	31	77	29	10	38	17	21	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	89 10	22 4	22 4	21 *	11 *	5 x	5 x	x *	*	x *	*	x *	x x
Sep 2018	Insgesamt	1.771	519	462	367	151	124	81	11	95	50	44	*	x
	einmündende Bewerber	1.067	247	223	170	53	68	46	3	53	28	24	*	x
	andere ehemalige Bewerber	569	200	168	129	37	55	29	8	39	20	19	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	126 9	69 3	69 *	67 *	61 x	* x	5 x	x *	*	*	x *	x *	x x
Anteil in % von Spalte 1														
Sep 2016	Insgesamt	100,0	27,1	24,7	20,2	4,6	9,0	5,1	1,6	4,4	1,8	2,5	0,2	x
	einmündende Bewerber	100,0	23,9	22,3	19,1	4,8	8,4	4,9	1,0	3,2	1,2	1,7	0,3	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	33,1	29,4	22,3	3,6	10,3	6,0	2,3	7,2	2,9	4,1	0,1	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	20,5	18,8	17,9	10,3	6,0	0,9	0,9	0,9	0,9	x	x	x
Sep 2017	Insgesamt	100,0	26,2	23,7	19,4	4,9	8,7	4,9	1,0	4,2	1,9	2,3	x	x
	einmündende Bewerber	100,0	21,9	20,2	16,9	4,2	7,1	5,0	0,6	3,3	1,7	1,7	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	35,1	30,3	24,1	5,1	12,6	4,8	1,6	6,2	2,8	3,4	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	24,7	24,7	23,6	12,4	5,6	5,6	x	1,1	x	1,1	x	x
Sep 2018	Insgesamt	100,0	29,3	26,1	20,7	8,5	7,0	4,6	0,6	5,4	2,8	2,5	5,7	x
	einmündende Bewerber	100,0	23,1	20,9	15,9	5,0	6,4	4,3	0,3	5,0	2,6	2,3	9,4	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	35,1	29,5	22,7	6,5	9,7	5,1	1,4	6,8	3,5	3,3	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	54,8	54,8	53,2	48,4	0,8	4,0	x	1,6	1,6	x	x	x

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Bautzen

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	1.771	-10,1	9	-10,0	1.721	-3,3	149	11,2	0,97	0,90	16,56	13,40
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	86	-17,3	-	-	42	-4,6	3	50,0	0,49	0,42	0,00	0,00
111 Landwirtschaft	24	-11,1	-	-	15	15,4	*	*	0,63	0,48	0,00	0,00
112 Tierwirtschaft	5	-44,4	-	-	10	-23,1	-	-	2,00	1,44	0,00	0,00
113 Pferdewirtschaft	9	-25,0	-	-	4	-20,0	*	*	0,44	0,42	0,00	0,00
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
115 Tierpflege	16	100,0	-	-	*	*	-	-	0,06	0,13	0,00	0,00
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	5	-28,6	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
121 Gartenbau	25	4,2	-	-	11	0,0	-	-	0,44	0,46	0,00	0,00
122 Floristik	*	*	-	-	*	*	-	-	0,50	0,11	0,00	0,00
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	547	-11,6	5	400,0	775	1,8	84	20,0	1,42	1,23	16,80	70,00
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	5,00	0,00	0,00
213 Industrielle Glasherstell., -verarbeitung	-	-	-	-	5	0,0	-	-	0,00	1,25	0,00	0,00
214 Industrielle Keramikherstell., -verarbeit	-	-	-	-	3	0,0	*	*	0,00	1,50	0,00	0,00
221 Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeit	4	-66,7	-	-	37	-21,3	4	-20,0	9,25	3,92	0,00	0,00
222 Farb- und Lacktechnik	7	-56,3	-	-	9	-30,8	*	*	1,29	0,81	0,00	0,00
223 Holzbe- und -verarbeitung	60	13,2	-	-	37	8,8	*	*	0,62	0,64	0,00	0,00
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
232 Technische Mediengestaltung	13	-23,5	*	*	3	200,0	-	-	0,23	0,06	0,00	0,00
233 Fototechnik und Fotografie	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
234 Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	*	*	-	-	15	-6,3	5	66,7	7,50	2,00	0,00	0,00
241 Metallerzeugung	*	*	-	-	7	40,0	-	-	7,00	2,50	0,00	0,00
242 Metallbearbeitung	25	47,1	-	-	50	11,1	12	100,0	2,00	2,65	0,00	0,00
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
244 Metallbau und Schweißtechnik	47	-17,5	-	-	60	-14,3	7	-41,7	1,28	1,23	0,00	0,00
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	12	0,0	-	-	33	22,2	5	25,0	2,75	2,25	0,00	0,00
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	39	-23,5	-	-	86	0,0	11	22,2	2,21	1,69	0,00	0,00
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautechn.	128	-9,2	*	*	66	53,5	*	*	0,52	0,30	2,00	0,00
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	53	-25,4	-	-	89	14,1	6	500,0	1,68	1,10	0,00	0,00
262 Energietechnik	29	31,8	*	*	59	-4,8	8	100,0	2,03	2,82	8,00	0,00
263 Elektrotechnik	25	4,2	*	*	17	-22,7	*	*	0,68	0,92	1,00	0,00
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	9	0,0	-	-	12	0,0	*	*	1,33	1,33	0,00	0,00
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	3	0,0	-	-	0,00	3,00	0,00	0,00
282 Textilverarbeitung	7	16,7	*	*	13	18,2	4	33,3	1,86	1,83	4,00	0,00
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	5	0,0	-	-	7	75,0	-	-	1,40	0,80	0,00	0,00
291 Getränkeherstellung	*	*	-	-	*	*	-	-	2,00	0,60	0,00	0,00
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	32	0,0	-	-	113	-0,9	6	-40,0	3,53	3,56	0,00	0,00
293 Speisenzubereitung	46	-2,1	-	-	43	0,0	7	133,3	0,93	0,91	0,00	0,00
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	115	-12,9	-	-	141	4,4	12	140,0	1,23	1,02	0,00	0,00
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	4	0,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
312 Vermessung und Kartografie	3	-50,0	-	-	*	*	-	-	0,67	0,50	0,00	0,00
321 Hochbau	19	-40,6	-	-	45	18,4	4	100,0	2,37	1,19	0,00	0,00
322 Tiefbau	25	13,6	-	-	19	-20,8	-	-	0,76	1,09	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Bautzen

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
331 Bodenverlegung	4	-50,0	-	-	6	0,0	*	*	1,50	0,75	0,00	0,00
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	28	-12,5	-	-	17	30,8	*	*	0,61	0,41	0,00	0,00
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	13	8,3	-	-	13	18,2	*	*	1,00	0,92	0,00	0,00
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	18	0,0	-	-	34	-8,1	5	150,0	1,89	2,06	0,00	0,00
343 Ver- und Entsorgung	*	*	-	-	5	66,7	-	-	5,00	1,50	0,00	0,00
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	85	-10,5	-	-	39	25,8	-	-	0,46	0,33	0,00	1,00
412 Biologie	5	-58,3	-	-	8	0,0	-	-	1,60	0,67	0,00	0,00
413 Chemie	21	31,3	-	-	*	*	-	-	0,10	0,19	0,00	0,00
414 Physik	4	33,3	-	-	4	300,0	-	-	1,00	0,33	0,00	0,00
422 Umweltschutztechnik	*	*	-	-	4	0,0	-	-	4,00	2,00	0,00	0,00
431 Informatik	26	30,0	-	-	16	100,0	-	-	0,62	0,40	0,00	0,00
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	3	-25,0	-	-	*	*	-	-	0,33	0,00	0,00	0,00
434 Softwareentwicklung und Programmierung	25	-34,2	-	-	4	-42,9	-	-	0,16	0,18	0,00	0,00
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	130	4,8	-	-	142	1,4	6	-25,0	1,09	1,13	0,00	0,00
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	7	-12,5	-	-	*	*	-	-	0,14	0,50	0,00	0,00
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	70	-5,4	-	-	85	1,2	*	*	1,21	1,14	0,00	0,00
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	0,00	0,00	0,00
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	3	0,0	-	-	9	-35,7	-	-	3,00	4,67	0,00	0,00
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	16	33,3	-	-	23	4,6	3	0,0	1,44	1,83	0,00	0,00
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	4	-20,0	-	-	*	*	-	-	0,25	0,00	0,00	0,00
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
525 Bau- und Transportgeräteführung	9	125,0	-	-	14	75,0	-	-	1,56	2,00	0,00	0,00
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	14	16,7	-	-	7	0,0	*	*	0,50	0,58	0,00	0,00
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
541 Reinigung	3	0,0	-	-	*	*	-	-	0,33	0,33	0,00	0,00
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	379	-5,3	*	*	365	-8,1	22	-35,3	0,96	0,99	22,00	6,80
611 Einkauf und Vertrieb	6	0,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
612 Handel	20	11,1	-	-	52	-1,9	5	-16,7	2,60	2,94	0,00	0,00
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	17	112,5	-	-	*	*	-	-	0,12	0,25	0,00	0,00
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	236	-7,5	-	-	187	-12,6	7	-58,8	0,79	0,84	0,00	4,25
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	19	-5,0	-	-	16	128,6	*	*	0,84	0,35	0,00	0,00
623 Verkauf von Lebensmitteln	3	-66,7	-	-	45	-11,8	5	25,0	15,00	5,67	0,00	0,00
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	14	75,0	*	*	3	0,0	-	-	0,21	0,38	0,00	0,00
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
631 Tourismus und Sport	24	-20,0	-	-	12	-33,3	-	-	0,50	0,60	0,00	0,00
632 Hotellerie	12	-25,0	-	-	19	58,3	*	*	1,58	0,75	0,00	0,00
633 Gastronomie	22	46,7	-	-	29	-21,6	3	-25,0	1,32	2,47	0,00	0,00
634 Veranstaltungsservice, -management	6	-50,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	246	-14,6	*	*	143	-12,8	6	0,0	0,58	0,57	3,00	3,00
713 Unternehmensorganisation und -strategie	45	-22,4	-	-	38	-25,5	-	-	0,84	0,88	0,00	0,00
714 Büro und Sekretariat	82	-8,9	*	*	42	2,4	4	100,0	0,51	0,46	4,00	2,00
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	1,50	0,00	0,00
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	17	-19,0	*	*	14	-39,1	*	*	0,82	1,10	2,00	1,00
723 Steuerberatung	9	50,0	-	-	16	77,8	-	-	1,78	1,50	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Bautzen

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	7	0,0	-	-	6	-14,3	-	-	0,86	1,00	0,00	0,00
732 Verwaltung	75	-21,1	-	-	23	-8,0	-	-	0,31	0,26	0,00	0,00
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	9	28,6	-	-	*	*	-	-	0,22	0,29	0,00	0,00
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	136	-23,2	*	*	67	-32,3	14	100,0	0,49	0,56	14,00	7,00
811 Arzt- und Praxishilfe	40	-31,0	*	*	20	-39,4	5	400,0	0,50	0,57	5,00	1,00
813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd. Geburtsh.	5	0,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
823 Körperpflege	37	-37,3	-	-	29	-12,1	8	33,3	0,78	0,56	0,00	0,00
824 Bestattungswesen	4	300,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	24	-11,1	-	-	15	-42,3	*	*	0,63	0,96	0,00	0,00
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	26	0,0	-	-	3	-57,1	-	-	0,12	0,27	0,00	0,00
842 Lehrt. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr. päd	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	47	56,7	-	-	7	-22,2	*	*	0,15	0,30	0,00	0,00
913 Gesellschaftswissenschaften	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	0,00	0,00	0,00
921 Werbung und Marketing	4	300,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
923 Verlags- und Medienwirtschaft	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	14	100,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	3	0,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	*	*	-	-	*	*	*	*	1,00	0,00	0,00	0,00
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	7	40,0	-	-	3	0,0	-	-	0,43	0,60	0,00	0,00
936 Musikinstrumentenbau	3	0,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	11	0,0	-	-	*	*	*	*	0,09	0,00	0,00	0,00
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00

**6.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Bautzen

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.721	100,0
Verkäufer/in	94	5,5
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	91	5,3
Mechatroniker/in	78	4,5
Fachkraft - Lagerlogistik	56	3,3
Zerspanungsmechaniker/in	48	2,8
Maschinen- und Anlagenführer/in	48	2,8
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	45	2,6
Kaufmann/-frau - Büromanagement	42	2,4
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	40	2,3
Fachkraft - Lebensmitteltechnik	39	2,3
übrige Berufe	1.140	66,2
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	1.771	100,0
Verkäufer/in	160	9,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	83	4,7
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	75	4,2
Kaufmann/-frau - Büromanagement	74	4,2
Mechatroniker/in	49	2,8
Tischler/in	46	2,6
Industriekaufmann/-frau	44	2,5
Fachlagerist/in	35	2,0
Koch/Köchin	31	1,8
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	30	1,7
übrige Berufe	1.144	64,6
männlich	1.066	100,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	75	7,0
Verkäufer/in	51	4,8
Mechatroniker/in	46	4,3
Tischler/in	39	3,7
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	34	3,2
Fachlagerist/in	32	3,0
Industriemechaniker/in	27	2,5
Koch/Köchin	26	2,4
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	25	2,4
Fachkraft - Lagerlogistik	25	2,4
übrige Berufe	686	64,4
weiblich	705	100,0
Verkäufer/in	109	15,5
Kaufmann/-frau - Büromanagement	55	7,8
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	41	5,8
Industriekaufmann/-frau	22	3,1
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	20	2,8
Friseur/in	20	2,8
Medizinische/r Fachangestellte/r	17	2,4
Sozialvers.fachang. - allg. Krankenvers.	15	2,1
Gestalter/in für visuelles Marketing	12	1,7
Fachprakt. Hauswirtsch.(§66BBiG/§42mHwO)	11	1,6
übrige Berufe	383	54,3

**6.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Bautzen

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	149	100,0
Zerspanungsmechaniker/in	12	8,1
Friseur/in	8	5,4
Koch/Köchin	7	4,7
Konstruktionsmechaniker/in	6	4,0
Industriemechaniker/in	6	4,0
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	6	4,0
Maschinen- und Anlagenführer/in	5	3,4
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	5	3,4
Werkzeugmechaniker/in	4	2,7
Mechatroniker/in	4	2,7
übrige Berufe	86	57,7
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	9	100,0
Med.gest.Digit.u.Print - Gest. u. Techn.	*	*
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	*	*
Elektroanlagenmonteur/in	*	*
IT-System-Elektroniker/in	*	*
Maßschneider/in	*	*
Pharmazeutisch-kaufmänn. Angestellte/r	*	*
Kaufmann/-frau - Büromanagement	*	*
Kfm.- Versich./Finanzen - Versicherung	*	*
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
übrige Berufe	-	-
männlich	6	100,0
Med.gest.Digit.u.Print - Gest. u. Techn.	*	*
Elektroanlagenmonteur/in	*	*
IT-System-Elektroniker/in	*	*
Kaufmann/-frau - Büromanagement	*	*
Kfm.- Versich./Finanzen - Versicherung	*	*
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
Helfer/in - Landwirtschaft	-	-
übrige Berufe	-	-
weiblich	3	100,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	*	*
Maßschneider/in	*	*
Pharmazeutisch-kaufmänn. Angestellte/r	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
Helfer/in - Landwirtschaft	-	-
Ackergehilf(e/in)	-	-
Landarbeiter/in	-	-
Landwirtschaftsgehilfe/in	-	-
übrige Berufe	-	-

Methodische Hinweise und Definitionen

Aktuelle Informationen

Ausweis des vom Arbeitgeber erwarteten Schulabschlusses

Ab Berichtsmonat September 2017 weist die Berufsausbildungsstellen-Statistik den erwarteten Schulabschluss aus. Das Merkmal gibt Auskunft darüber, welchen Schulabschluss ein Arbeitgeber für eine bestimmte Ausbildungsstelle (mindestens) erwartet (Ohne Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, nicht relevant, Keine Angabe). Somit können der erwartete Schulabschluss für Berufsausbildungsstellen und der erreichten/angestrebte Schulabschluss der Bewerber verglichen werden, s. unten stehende Tabelle. Detailliertere Informationen hierzu bzw. zu weiteren Neuerungen der Berufsausbildungsstellen-Statistik ab 2018 finden sich im Methodenbericht [Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik Mai 2017](#)).

Betriebliche Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss und Bewerber nach erreichtem Schulabschluss (Sep. 2017; Deutschland)

Merkmal	Insgesamt	Ohne Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	nicht relevant / keine Angabe
Betriebliche Berufsausbildungsstellen							
gemeldet absolut	521.870	471	263.340	192.285	37.394	8.062	20.318
in %	100	0,1	50,5	36,8	7,2	1,5	3,9
unbesetzt absolut	48.937	84	29.987	12.103	3.595	455	2.713
in %	100	0,2	61,3	24,7	7,3	0,9	5,5
Bewerber							
gemeldet absolut	547.824	8.805	143.793	221.078	75.377	75.162	23.609
in %	100	1,6	26,2	40,4	13,8	13,7	4,3
unversorgt absolut	23.712	685	6.504	7.908	3.498	3.728	1.389
in %	100	2,9	27,4	33,4	14,8	15,7	5,9
Bewerber, die den jeweiligen oder einen höheren Schulabschluss aufweisen							
gemeldet	-	547.824	515.410	371.617	150.539	75.162	-
unversorgt	-	2.074	21.638	15.134	7.226	3.728	-
Berufsausbildungsstellen, die den jeweiligen oder einen niedrigeren Schulabschluss erwarten oder für die ein Schulabschluss nicht relevant ist.							
gemeldet	-	20.789	284.129	476.414	513.808	521.870	-
unbesetzt	-	2.797	32.784	44.887	48.482	48.937	-

Da der erwartete Schulabschluss für eine Stelle meist als Mindestanforderung des Arbeitgebers zu verstehen ist, können sich auf Ausbildungsstellen neben Bewerbern mit genau diesem Abschluss auch Bewerber mit höherem Abschluss bewerben (z. B. auf Stellen, die einen Hauptschulabschluss erwarten, auch Bewerber mit Realschulabschluss, Fachhochschul- oder Hochschulreife). Die Nachfrageseite besteht somit aus den Bewerbern mit genau dem erwarteten oder mit höherem Abschluss. Die entsprechende Angebotsseite setzt sich zusammen aus allen Berufsausbildungsstellen, die genau den jeweiligen Abschluss erwarten oder einen niedrigeren. Ein Beispiel: im Berichtsjahr 2016/17 hatten 371.617 gemeldete Bewerber mindestens einen Realschulabschluss. Ihnen standen 476.414 Berufsausbildungsstellen gegenüber, die höchstens einen Realschulabschluss erwarteten.

Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen

Die Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen weist ab Berichtsjahresende 2016/2017 Informationen zur Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen aus, für die ansonsten kein Verbleib bekannt ist.

Für die Bewerber ohne Angabe eines Verbleibs wird in der Tabelle 2.1 die Anzahl bzw. der Anteil derjenigen ausgewiesen, die zum Stichtag arbeitslos gemeldet waren. Hierzu gehören andere ehemalige Bewerber, also Personen, die ihre Ausbildungssuche bereits beendet haben, und unversorgte Bewerber, die – ebenfalls ohne Verbleibsinformationen – weiterhin nach einer Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz suchen.

Die Information über die Arbeitslosigkeit wird aus der Arbeitsmarktstatistik jeweils zum Stichtag der Bewerberstatistik aus der Arbeitsmarktstatistik ermittelt; es gelten die dort genannten Erhebungs- und Datenverarbeitungsregeln (vgl. [Glossar Arbeitsmarktstatistik](#) sowie [Qualitätsbericht Arbeitsmarktstatistik](#)).

Die Berichterstattung über die Arbeitslosigkeit von Bewerbern ohne Angabe eines Verbleibs erfolgt am Berichtsjahresende und über den Zeitraum der Nachvermittlung (Oktober - Dezember). Außerhalb dieses Zeitraums wird das Merkmal nicht ausgewiesen.

Für nahezu 50 % der anderen ehemaligen Bewerber, die den Kontakt zur Arbeitsagentur oder zum Jobcenter ohne weitere Informationen beendet haben, liegt in den Prozessdaten keine ausbildungsbezogene Verbleibsinformation vor. Nunmehr lässt sich ein Viertel dieser Bewerber – etwa 10 % aller anderen ehemaligen Bewerber – als arbeitslos am Stichtag identifizieren.

Unter den unversorgten Bewerbern liegt der Anteil der am Stichtag Arbeitslosen noch deutlich höher, nämlich bei etwa einem Drittel. Der Anteil zeigt, in welchem Ausmaß diese Personen Mehrfachoptionen bei der Beschäftigungssuche nutzen, also Arbeit oder Ausbildung suchen und arbeitslos sind.

Berichtsjahr 2016/2017**Bewerber für Berufsausbildungsstellen – Statistische Neuordnung der Versorgungsrelevanz von Maßnahmen und Praktika**

Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die

- einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder
- auf eine Ausbildung vorbereiten oder
- eine Ausbildung ersetzen oder
- das Ziel eines Berufsabschlusses haben.

Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindestdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand.

Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen. Bei einer simulierten Anwendung der Änderung für das Ausbildungsjahr 2015/2016 ergibt sich zum Berichtsjahresende (September 2016) eine Zunahme um ca. 1.100 unversorgte Bewerber, die bislang als Bewerber mit Alternative berücksichtigt wurden. Des weiteren ergeben sich geringfügige Verschiebungen bei dem Verbleib von geförderten zu ungeförderten Berufsausbildungen. Die Gesamtzahl der Bewerber und weitere Merkmale sind von der Änderung nicht betroffen.

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen (JC gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zKT) haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹⁾ nicht möglich.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt.

Definitionen**Berichtsjahr**

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Um alle Bewerber und Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den AA und JC gemeldet waren, abzubilden, werden Bewerber und Berufsausbildungsstellen jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, jeder Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die mindestens einmal während des Berichtsjahres gemeldet war, bleibt statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag längst beendet wurde.

[1] Gesamtangebot: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, unversorgten Bewerber.

Bewerber

Personenbezogene Ausdrücke wie „Bewerber“ bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute „weiblich“ oder „männlich“ kenntlich gemacht.

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtung, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen – wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung – entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungsuche werden unterschieden:

Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt. Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungsuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist. Wird die Ausbildungsuche fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.09. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.

Zu den unversorgten Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und JC gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den JC zKT wird für das Berichtsjahresende auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die zwischen dem regulären Zähltag Mitte September und dem 30. September erfasst wurden. Ergänzende Informationen finden Sie im Methodenbericht "Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009"

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Historie

Die regionale Zuordnung von Berufsausbildungsstellen erfolgt bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden ab September 2003 nach dem Wohnort ausgewertet. Ab dem Berichtsjahr 2006/2007 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungsuche) verarbeitet (bis 2005/2006: „nicht vermittelte Bewerber“). Ab dem Berichtsjahr 2007/2008 erfolgt eine tagesgenaue Erfassung von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und ihren Eigenschaften. Ab dem Berichtsjahr 2008/2009 werden in den Statistiken zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die durch Addition ermittelten Gesamtergebnisse (einschließlich der Daten der JC zKT) publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den JC zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Mit Beginn des Berichtsjahres 2015/2016 wird in den Statistiken über Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen die Neustrukturierung der berufskundlichen Gruppen berücksichtigt. Damit werden auch Ausbildungswege, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss ermöglichen („Abiturientenausbildungen“) zu den statistisch relevanten Ausbildungsberufen gezählt.



Einschränkungen wichtiger Merkmale

Die Einführung des operativen Vermittlungs- Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit (VerBIS) im Jahr 2006 ging mit konzeptionellen Änderungen einher. Die Dimensionen „Status der Ausbildungsuche“ sowie „Verbleibsart“ sind daher grundsätzlich nicht vergleichbar mit den entsprechenden Dimensionen der Berichtsjahre vor Oktober 2006. Eine Ausnahme bilden die „unversorgten Bewerber“ sowie die „einmündenden Bewerber“. Diese sind jeweils im Berichtsmonat September uneingeschränkt vergleichbar zu den entsprechenden Statusgruppen der Vorjahre.

Die tagesgenaue Berücksichtigung von Bewerberinformationen kann aus technischen Gründen erst ab Oktober 2007 erfolgen. Insofern sind die Ergebnisse des Berichtsjahres 2006/2007 nur mit leichten Einschränkungen vergleichbar mit den Ergebnissen ab Oktober 2007.

Die Gesamtsumme aus Daten der AA/JC gE und der JC zKT enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/JC gE als auch von JC zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden.

Solche Überschneidungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA eine Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Anzahl und Struktur der Überschneidungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde.

Ergänzende Informationen zu Überschneidungen bei den gemeldeten Bewerbern sowie bei JC zKT gemeldete unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind im Bericht „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“

http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_307948/Statistischer-Content/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt.html

enthalten.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten keine Daten von JC zKT. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA/JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt. Auch auf regionaler Ebene tritt insoweit keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den AA und JC gE gemeldeten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den AA und JC gE gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- VJ Vorjahr
- nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
- * Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte
- 0 bzw. 0,0 mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)
- . kein Nachweis vorhanden
- x Nachweis ist nicht sinnvoll
- () Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt?

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.